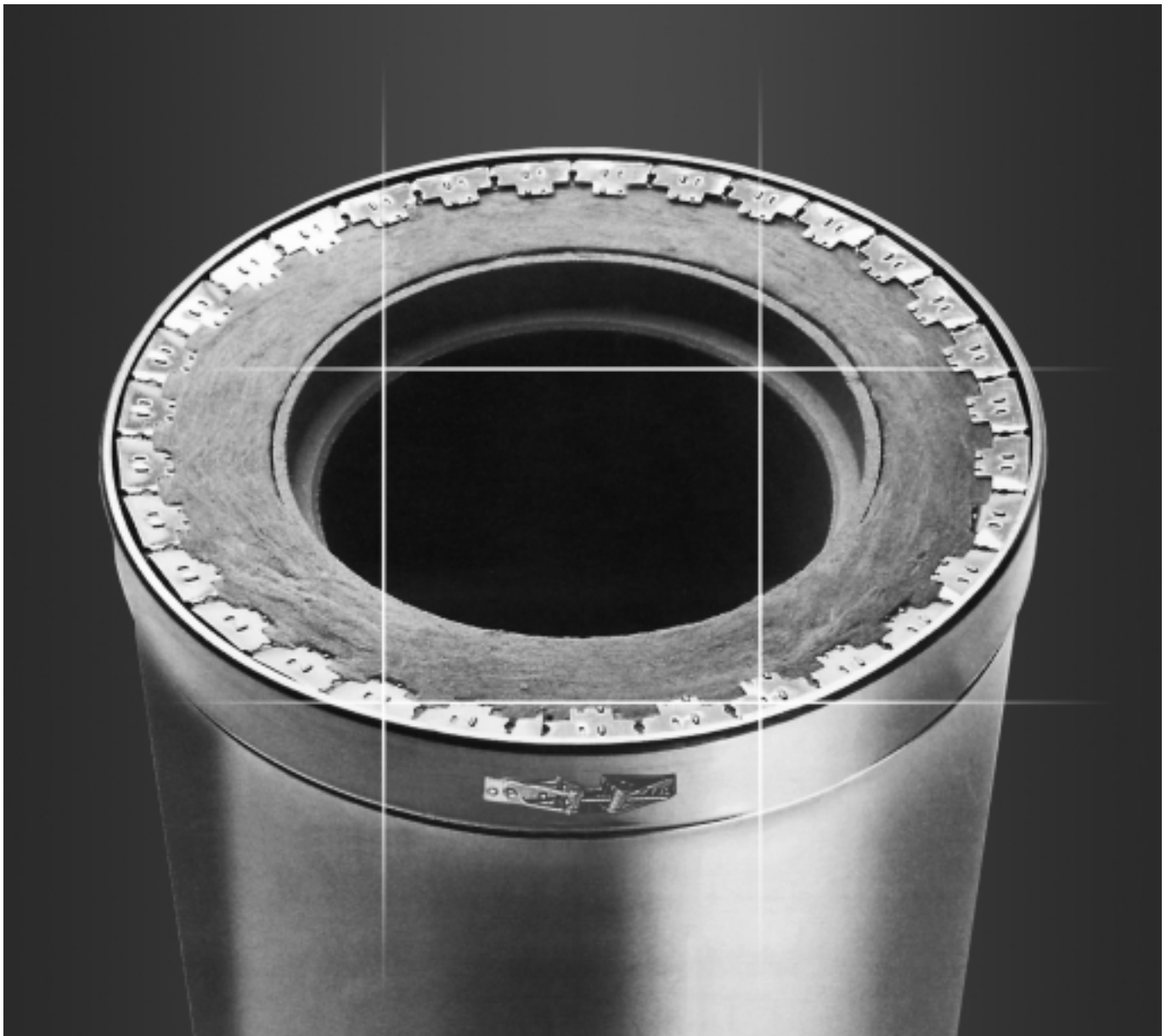


KERASTAR

**Das Doppelwandsystem mit keramischen Profilrohr
Versetzanleitung**



Vor dem Aufbau Montage- und Produkthinweise lesen und beachten!

Montageöffnungen

Bei Bedarf ausreichend große Montageöffnungen herstellen. Dabei unzulässige Beschädigungen an Wänden und Decken vermeiden.

Elementmerkmale

Das KERASTAR System besteht aus einem Innenrohr (keramisches Profilrohr), der Dämmschicht, sowie dem Außenmantel aus Edelstahl. An jedem Element befindet sich an der Ober- und Unterseite eine Sicke. An der Oberseite hängt lose das Klemmband welches in die Sicke des nächsten Elementes gelegt wird, damit die spätere Befestigung durch Anziehen der Schraube erfolgen kann. Das rauchgasführende Innenrohr besteht aus Profilkераmik mit Muffe. Diese zeigt immer nach oben zur Mündung.

Klemmband

Die Befestigung der Elemente untereinander erfolgt durch Stecken und durch das Klemmband. Die Klemmwirkung erfolgt erst durch das Festziehen mit der Spannschraube am geteilten Klemmband. Das Verschließen muss stramm erfolgen.

Standard Elementverbindung

Die Verbindung der Innenrohre erfolgt mit RAPID-fugendicht. Dieser muss zuerst in die Muffe des zu versetzenden Elementes bei jedem Element aufgetragen werden. Die Elemente sind dann lediglich ineinander zu stecken. Das überquellende RAPID-fugendicht am Innenrohr ist zu verstreichen. Das Klemmband an dem bereits versetzten Element ist soweit zu lösen, dass es in die Sicke des darüber liegenden Elementes fasst. Danach ist der Klemmring mittels der Schraube festzuziehen. Nur damit wird die erforderliche Steifigkeit der Elemente untereinander erreicht.

Bodenmontage

Wir empfehlen erst einen Aufbausockel herzustellen. Das Fußteil für Bodenmontage (1a) ist auf den Sockel zu stellen und zu befestigen.

Wandmontage

Vor Montagebeginn muss erst das Fußteil für Wandmontage (1b) gesetzt werden. Der Wandabstand von 60 mm ergibt sich durch die Konstruktion von selbst. Bevor die weitere Montage erfolgen kann, muss auf der Bodenplatte im Bereich der Aufstandsfläche des Innenrohres RAPID-fugendicht aufgebracht werden. Danach wird das Putzstück (2) aufgesetzt. Das an dem Fußteil für Bodenmontage (1b) befindliche Klemmband wird in die untere Sicke des Putzstückes (2) eingelegt und mit der Spannschraube festgezogen. Die Verbindung der folgenden Elemente wird wie bei der Standard Elementverbindung vorgenommen.

Ablauftopf

Bei Wandmontage und Bodenmontage ist ein Ablauftopf im Element (1a u. 1b) enthalten. Die Verbindung des folgenden Elementes wird wie bei der Standard Elementverbindung vorgenommen.

Höhenabstände

Mindestens alle 4 m ist ein Wandhalter (5a) vorzusehen. Die maximale freie Kraglänge über dem obersten Wandhalter beträgt 1,5 m. Die maximale Aufbauhöhe von < 15 m ist einzuhalten. Ggf. müssen zusätzliche Wandkonsolen vorgesehen werden, die das Gewicht auf die Wand ableiten.

Dachdurchdringungen

Bei Dachdurchdringungen sind Dachdurchführungen (9a bis 9e) zu verwenden. Diese sind auf der Dachhaut zu befestigen und zu überdecken. Der Regenkragen (10) ist oberhalb der Dachdurchdringung am Normalrohr zu befestigen und dauerelastisch abzudichten.

Kennzeichnung

Anbringen des Typenschildes am Fuß von KERASTAR.

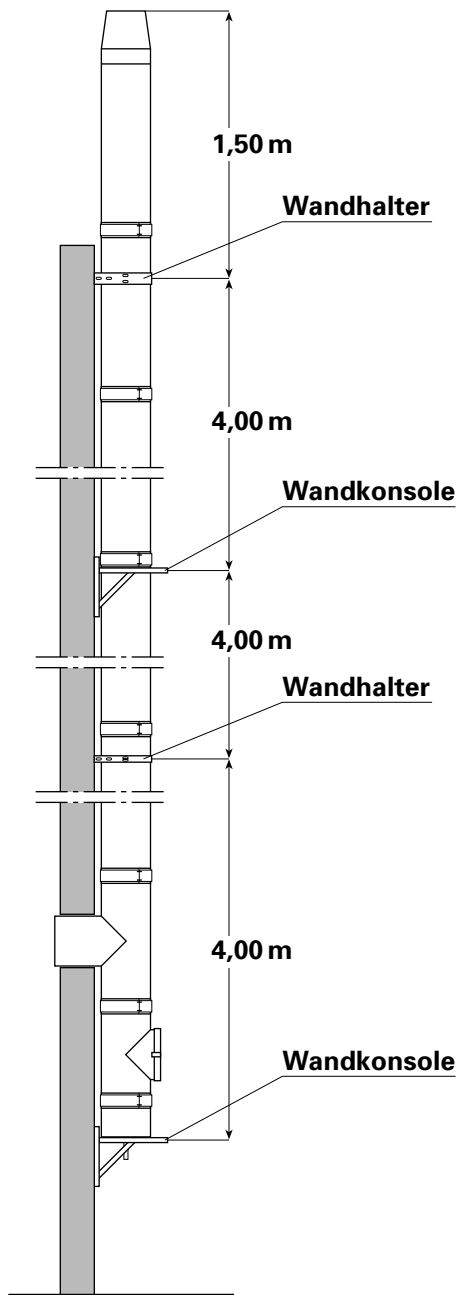


Schiedel KERASTAR Doppelwandsystem mit keramischen Profilrohr

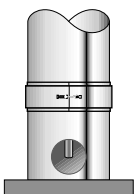


- 1a Fußteil Bodenmontage
- 1b Fußteil für Wandmontage inkl. Ablauf
- 2 Putzstück rund
- 3a T-Stück 90°
- 3b T-Stück 45°
- 4a Normalrohr 665
- 4b Normalrohr 330
- 4c Normalrohr 165
- 5a Wandhalter 50
- 5b Wandhalter 60
- 5c Verlängerung Wandhalter
- 7 Sparrenhalter
- 8a Mündungsabschluss
- 8b Mündungsabschluss inkl. Regenhaube
- 9a Dachdurchführung 0°
- 9b Dachdurchführung 3° - 15°
- 9c Dachdurchführung 16° - 25°
- 9d Dachdurchführung 26° - 35°
- 9e Dachdurchführung 36° - 45°
- 10 Regenkragen

Frei kragende Höhe über oberster Halterung = 1,50 m

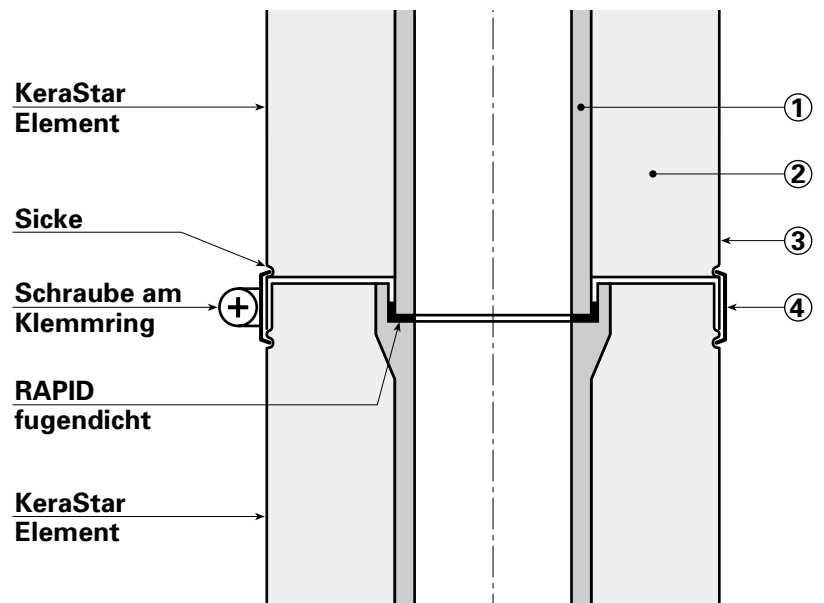


Bodenmontage



Detail Elementstoß

- ① Innenschale / Profilerkeramik
- ② Dämmstoff
- ③ Außenschale / Edelstahl
- ④ Klemmring



Versetzfolge

- Dichtmittel RAPID fugendicht satt in die Muffe des Innenrohres auftragen
- Klemmring am unteren Element lockern
- Nächstes KeraStar-Element einsetzen
- Klemmring in die Sicke legen und anschrauben bis Klemmring fest am Element anliegt
- Element lotrecht ausrichten und mit der Schraube am Klemmring fest verschrauben
- RAPID fugendicht-Reste am Innenrohr abstreifen

Vorbereitende Maßnahmen

Bevor mit der Montage begonnen wird, weisen wir ausdrücklich auf die Einhaltung der gültigen Bauvorschriften, Normen sowie der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften hin. Gleiches gilt für den Aufbau und für die Vorhaltung des Gerüsts. Vor der Montage von Schiedel KERASTAR muss der Standort sowie die Anzahl und Lage der Abstützungen und Wandhalter feststehen. Ferner sind die Anschlusshöhen für das Putzstück und des T-Stücks 90° für den Feuerstättenanschluss festzulegen. Mit dem zuständigen Rauchfangkehrermeister/Bezirksschornsteinfeger sind die Anzahl und Lage der Putzstücke abzustimmen. Die Bemessung hat nach EN 13384-1 zu erfolgen.

Abstände zu brennbaren Bauteilen

Zu brennbaren Bauteilen muss der Abstand mindestens 5cm betragen

Anwendungsbereich

Schiedel KERASTAR ist ein Doppelwandsystem mit keramischen Profilrohr für Feuerstätten für gasförmige, flüssige oder feste Brennstoffe. Schiedel KERASTAR ist für Abgastemperaturen bis maximal 400°C im Unterdruckbetrieb und für trockene Betriebsweise geeignet.

Niederschlagwasser

Eine Ableitung für Niederschlagswasser ist bau-seits zum Abwasserkanal vorzusehen. Ein Siphon mit einer Sperrwasserhöhe von mindestens 10cm ist zu berücksichtigen. Dieser ist regelmäßig zu prüfen und ggf. zu reinigen.

Schiedel KERASTAR Lieferprogramm, technische Daten und Hinweise						
Innendurchmesser	mm	140	160	180	200	250
Außendurchmesser	mm	276	298	318	342	395
lichte Querschnittsfläche	m ²	0,015	0,020	0,025	0,031	0,049
Innenschale	Werkstoff: Schiedel Profileramik					
Außenschale Edelstahl	Werkstoff Nr.: 1.4301 Materialstärke 0,4 mm					
Dämmstoff	Wärmedämmung: 60 mm, Baustoffklasse A1					
Wärmedurchlasswiderstand	0,90 (m ² K/W)					
Brennstoff	Öl, Gas und Festbrennstoff					
maximale Abgastemperatur	bei Dauerbetrieb 400° C					
Betriebsweise	Unterdruck-Betrieb / trockene Betriebsweise					



schiedel SCHORNSTEIN
SYSTEME

**Schiedel GmbH & Co.
Hauptverwaltung**
Lerchenstraße 9
D-80995 München
Tel. 0 89-3 54 09-0
Fax 0 89-3 51 57 77
E-Mail: info@schiedel.de
www.schiedel.de

schiedel KAMIN
SYSTEME

Schiedel Kaminwerke GmbH
Friedrich-Schiedel-Str. 2-6
A-4542 Nußbach
Tel. 0 50-61 61-500
Fax 0 75 87-61 61-555
E-Mail: info@schiedel.at
www.schiedel.at

Ein Unternehmen von

